

Der Hamburger Comedy Pokal hat schon Karrieren befördert wie von Sascha Korf oder Tobias Mann, Wolfgang Trepper, Thomas Kreimeyer und Axel Pätz. Und doch eine Männerdomäne. Jetzt gewann eine Frau aus Süderelbe.

„Mit Helene Bockhorst hat erstmals eine Frau den mit 3000 Euro dotierten Hamburger Comedy Pokal 2018 gewonnen. Die 30-jährige Hamburgerin setzte sich im Schmidt's Tivoli gegen sechs Finalteilnehmer durch. „Schonungslos und freimütig erzählt sie aus ihrem Leben, therapiert dabei sich selbst und andere und punktet mit ihrem leisen, durchdringenden Blick auf die Dinge ihres Lebens“, teilten die Veranstalter am Dienstag mit.“
(Hamburger Abendblatt v. 31. Jan. 2018)

Und sie kommt auch noch aus dem Süden der Stadt. Nach dem Abitur in Neu Wulmstorf erwarb sie ihren Master in Kommunikationswissenschaft und Journalistik. Jetzt arbeitet sie als Autorin, Poetry-Slammerin und Komikerin und hat auch einen eigenen Blog namens „wortwichtel.com“. Und: sie ist auch schon mal zu Gast im Habrurger Kulturcafé „Komm du“, um selbst Kultur zu genießen.

Und auf ihrer Facebook-Seite kommentierte sie den Erfolg in hanseatischer Bescheidenheit:
„Frauen neigen ja häufig dazu, ihre Erfolge für sich zu behalten und nicht so mit ihren Errungenschaften zu prahlen. Ich bilde da keine Ausnahme. Da ich es in meiner großen Bescheidenheit bisher nur zwanzig bis dreißig Mal ganz am Rande erwähnt habe, wissen viele von euch wahrscheinlich noch gar nicht, dass ich den Hamburger Comedy Pokal gewonnen habe! Ja, richtig, gewonnen! Erster Platz! Den Hamburger Comedy Pokal gibt es schon seit 16 Jahren, viele tolle und erfolgreiche Künstler haben ihn gewonnen, aber ich bin die erste Frau, die den ersten Platz erreicht hat.

Es gab schon andere Situationen in meinem Leben, in denen ich die erste Frau war, aber die waren bei Weitem nicht so erquickend wie diese hier.“

Die Macher des Comedy Pokals beschrieben ihr Programm wie folgt:

„Trotz intensiver Bemühungen ist es nach wie vor eine Herausforderung für sie, Situationen korrekt einzuschätzen und adäquates Sozialverhalten an den Tag zu legen. Diese Schwierigkeiten verarbeitet sie in Geschichten, die sehr lustig sind – sofern man sie nicht selbst erleben musste. Mit ihren Auftritten therapiert sie sich selbst und auch andere, indem sie schonungslos alles ausspricht, was schon immer mal gesagt werden musste – und noch einiges darüber hinaus, denn sicher ist sicher. Nachdem sie mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet wurde, erobert sie jetzt die Bühne. Sie erreichte das Finale der Hamburger

Stadtmeisterschaften im Poetry-Slam 2017 und wurde für die deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry-Slam 2017 nominiert.“

Und einen Teil ihres Humors findet sich auch auf Video:

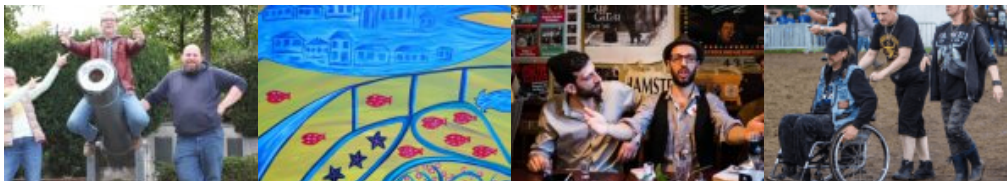
☒ Am **Sa., 3. März 2018 um 20h** ist sie nun direkt in unserer Nachbarschaft live zu erleben – nämlich in der **Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 30, 21075 Hamburg bei „Hamburg lacht!“**

[Hier Online-Tickets](#)

Die Veranstalter nennen es „das größte Comedyspektakel Norddeutschlands!“ Der Hamburger Stand-Up Comedian Bo Lüdersen präsentiert an dem Abend die Creme de la creme der deutschen Stand-Up Szene – zu der neuerdings eben auch Helene Bockhorst zählt..

weiterführender Link: wortwichtel.com

Related Post



Der heiße Harburger Musik-Herbst

Nativismus in starken Farben

Schweiß, Tanz, Glück!

Metal Bash inklusive

